

Projekt: ILE Lahn-Taunus  
Thema: **erneuerbare Energien & Energieeffizienz (eE & EE)**  
Termin: **14.01.2011**, 10-13 Uhr  
Ort: Nassau  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Protokoll: M.Neef

TOP 1	Begrüßung und Rückblick auf die letzte Sitzung.....	1
TOP 2	Name der Projektgruppe .....	1
TOP 3	Schulwettbewerb.....	1
TOP 4	Sonstiges .....	2

### **TOP 1 Begrüßung und Rückblick auf die letzte Sitzung**

Die Projektgruppe begrüßt mit Herrn Dieter Pfaff einen neuen Teilnehmer. Zur letzten Projektgruppensitzung und zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

### **TOP 2 Name der Projektgruppe**

Die Projektgruppe einigt sich auf den Namen „Energie in Lahn-Taunus / E.I.L.T.“

### **TOP 3 Schulwettbewerb**

#### **Ziel und Durchführung:**

- Es wird ein Wettbewerb zwischen Schulklassen zur Erhebung von Energieverbrauchsdaten durchgeführt. Mit dem Wettbewerb sollen junge Menschen für das Thema gewonnen werden und sich für die Verbreitung des Energiespar-Gedankens durch eigene Erhebung und weiterführende Ideen einsetzen und andere zum Mitmachen anregen.
- Die Schulklassen erhalten einen Fragebogen (1 Seite), mit dem sie in ihrem persönlichen Umfeld (Eltern, Familie, Nachbarn, Freunde) Daten zum Energieverbrauch (Strom und Heizung) in Wohnung und Wohnhäusern erheben.
- Die Verteilung und der Rückversand der Fragebögen erfolgt durch die Klassenlehrer.

#### **Teilnehmer:**

- Der Schulwettbewerb soll an 5 Schulen den Klassen 5-7 angeboten werden:
  1. Nassau: Dietrich-Bonhoeffer-Realschule (Herr Maron), 2. Nassau: Lahntalschule (Hauptschule) (Frau Bärmann), 3. Katzenelnbogen: Realschule plus (Herr Peters), 4. Bad Ems: Goethe-Gymnasium Bad Ems (Herr Baldus), 5. Bad Ems: Realschule plus "Schiller-Schule" (Herr Arzheimer)
- Herr Gediga kontaktiert die Schulen in Katzenelnbogen und Nassau.
- Herr Neef kontaktiert die Schulen in Bad Ems.

#### **Wettbewerbskriterien:**

- Gewinner des Wettbewerbs sind die erfolgreichsten 3 Schulklassen bei folgenden **Kriterien:**

1. Wieviele der Fragebögen sind vollständig ausgefüllt? (**Vollständigkeit der Angaben**: Die Fragebögen sollen möglichst vollständig ausgefüllt sein.)
  2. Sind die Daten ordentlich in die Excel-Tabelle eingegeben und ausgewertet worden? (**Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse**: Die Auswertung sollte mindestens den durchschnittlichen Strom- und den durchschnittlichen Wärmeverbrauch berechnen. Alles, was zusätzlich ausgewertet wird, bringt Bonuspunkte.)
  3. Wieviele Fragebögen konnte die Klasse insgesamt ausfüllen und auswerten? (**Anzahl** der Fragebögen.)
- Der Entwurf für den Newsletter wird der Gruppe vorgelegt. Es wird angemerkt, dass der Name und der nächste Sitzungstermin noch ergänzt werden können, sollten sie bis zum Erscheinen feststehen. Außerdem merkt Herr Neef an, dass evtl. die Genossenschaft pro regionale Energie eG vorgestellt werden könnte. Dies wird gut geheißen.

#### Preise:

- Als Preis werden ausgelobt:
  1. Preis: 300,- Euro (alternativ: 150,-)
  2. Preis: 200,- Euro (alternativ: 100,-)
  3. Preis: 100,- Euro (alternativ: 50,-)
- Die Gewinner könnten beim „Forum Zukunftsfähiges Haus“ bekannt gegeben werden. Die Preisübergabe an die Schulklassen erfolgt persönlich in den Schulen in Form eines Checks.

#### Zeitraumen (geplant):

<i>Bis zum</i>	<i>Was</i>
20.1.	Schulen ansprechen Fragebögen und Info-Blatt fertigstellen (Konzept, Preise)
7.2.	Ausgabe der Fragebögen und der Auswertungstabelle (Excel-Vorlage)
1.3.	Rücksendeschluss (Fragebögen und Auswertung)
3.4.	Präsentation am „Forum Zukunftsfähiges Haus“

## TOP 4 Sonstiges

Die Projektgruppe E.I.L.T. ist auf dem „Forum Zukunftsfähiges Haus“ in Hahnstätten am 3.4. mit einem Stand (6x2m) angemeldet.

Zum Präsentation der Projektgruppe beim „Forum Zukunftsfähiges Haus“ könnten Flyer und Visitenkarten angefertigt werden.

Aufgaben			
Thema	ToDo	Wer	Wann
Schulwettbewerb	Kontakt zu Schulen aufnehmen	Gediga	19.1.2011
	Erstellung von Fragebögen	Neef	19.1.2011

Nächste Sitzung: **Fr., 11. März 2011**  
10.00 Uhr, ggf. Bad Ems

**Fotoprotokoll:**

Wettbewerbs  
5 Schulen  $\times 4 = 20 \times 3 = 60$   
5.-7. Klassen (wie viele?)  
FB  $\rightarrow 20.1.$   
Preise: 1) 300,- 2) 200,- 3) 100,-  
Rücklauf/Kontrolle: LEHRER  
a) Vollständigkeit 25  
b) Auswertung + Präsentation 35  
c) Anzahl Fragebögen 11  
d) ~~Verbrauch~~ STRICH P  
WÄRTE/4?  
Minimale Auswertung

ZEIT  
14.1. 11  
18.1.1 Fragebogen Absprache (Vorgespräch) Preise + Präsentation Schulen  
17.2. Verteilung Fragebögen  $\rightarrow$  auf HP zur Download + Einzel-Vorlage  
13. Einverständniserklärung (mit Auswertung)  
3.4. Präsentation  
Presisitzung 11.0.08  
15.4.

Fragebogen / Excel-Datei  
11N :  
H. Frenzel: KOLZ  
H. Kungs: Ö. Gae  
10.11.10 / 10  
ÖA: „Kunde/Schüler, mehr oder weniger Ökobilanz“  
GID-Büchlein: Hinweis  
RLZ: Hinweis